



Jahresabschluss 2022

Eigenbetrieb Gesundheitspark Hochrhein

Gesundheitspark
Hochrhein



Jahresabschluss 2022

1. Feststellungsbeschluss	2
2. Rechenschaftsbericht	3
3. Erfolgsrechnung	6
4. Liquiditätsrechnung	7
5. Bilanz	9
6. Anhang mit Vermögens- und Schuldenübersicht	10

1. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Kreistag am 19.07.2023 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Gesundheitspark Hochrhein" für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	
1.2	Summe Aufwendungen	-229.433,23
1.3	Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	229.433,23
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	250.000,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelbedarf der Erfolgsrechnung	-18.225,65
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.594.693,73
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.576.468,08
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	1.576.468,08
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	
3.	Bilanzsumme (Summe Aktiva und Passiva)	6.753.581,98

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 229.433,23 € wird durch den Landkreis ausgeglichen.

Die Betriebsleitung wird für das Rechnungsjahr 2022 entlastet.

Waldshut-Tiengen, den 19.07.2023

Dr. Martin Kistler
Landrat

2. Rechenschaftsbericht

Der Wirtschaftsplan 2022 bildete die rechtliche Grundlage für die Haushaltswirtschaft im zweiten Jahr des Eigenbetriebs „Gesundheitspark Hochrhein“. Er wurde vom Kreistag in der Sitzung vom 15.12.2021 festgestellt, die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch das Regierungspräsidium Freiburg erfolgte mit Schreiben vom 26.01.2022.

Die Erfolgsrechnung 2022 schließt mit einem Fehlbetrag von 229.433,23 € ab. Im Wirtschaftsplan war ein Fehlbetrag von 250.000,00 € vorgesehen. Der Bestand an Finanzierungsmitteln beträgt 2.076.259,34 €.

2.1 Verlauf des Jahres 2022

Das Jahr 2022 war maßgeblich geprägt durch das Vergabeverfahren für Planung und Bau des Neubaus des Klinikums Hochrhein. Im Januar 2022 wurden die Bieter nach erfolgreich abgeschlossenem Teilnahmewettbewerb zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nach Angebotsabgabe im Mai 2022 erfolgte die Prüfung und Bewertung der Angebotsunterlagen. Anschließend fanden mehrere Aufklärungs- und Verhandlungsrunden mit dem Ziel der Optimierung der Angebotsunterlagen in planerischer, technischer sowie wirtschaftlicher Hinsicht statt.

Ein weiteres Vergabeverfahren wurde zur Vergabe der Planungsleistungen Infrastruktur für den Gesundheitspark Hochrhein initiiert. Die Auftragsbekanntmachung erfolgte am 28. Oktober 2022. Im Rahmen der Infrastruktur-Planung ist neben der Verkehrserschließung die Versorgung des Gesundheitsparks mit Strom, Wasser, Abwasser und Wärme zu planen.

Im Vorfeld zur Infrastruktur-Planung wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie Wärmenetze 4.0 bereits verschiedenen Varianten der Energieversorgung bzw. eines Nahwärmenetzes für den Gesundheitspark Hochrhein betrachtet und bewertet.

Darüber hinaus wurde als Grundlage für die Infrastruktur-Planung des Gesundheitsparks sowie für den Bebauungsplan die städtebauliche Masterplanung weiterentwickelt und geschärft. Insbesondere wurden verkehrsplanerische Aspekte zur Anbindung des Gesundheitsparks an die B 34 vertieft untersucht. Die Vorplanung der Anschlussknoten wurde schließlich zur Prüfung beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht.

Die ordentlichen Aufwendungen blieben mit 229 T€ knapp unter dem Planansatz von 250 T€. Mangels ordentlicher Erträge wird das Defizit vom Landkreis ausgeglichen.

Im investiven Bereich sind in der Liquiditätsrechnung Auszahlungen in Höhe von 905 T€ für die weiteren Vorplanungen angefallen. Diese konnten durch einen Teilabruf der Planungskostenrate gedeckt werden – weitere Planungsmittel stehen noch für das Jahr 2023 zur Verfügung. Die geplante Kreditaufnahme von 1 Mio. € war daher noch nicht notwendig und kann auf das Folgejahr verschoben werden.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2022 schließt wie folgt ab:

	Planwerte 2022	Ergebnis 2022	Abweichung	in %
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €	
Ordentliche Aufwendungen	- 250.000,00 €	- 229.433,23 €	20.566,77 €	-8,23
Ordentliches Ergebnis	- 250.000,00 €	- 229.433,23 €	20.566,77 €	
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	
Sonderergebnis	- €	- €	- €	
Jahresüberschuss	- 250.000,00 €	- 229.433,23 €	20.566,77 €	

Im Erfolgsplan 2022 war ein Betrag von 250.000 € vor allem für die Erstattung von Verwaltungs- und Personalkosten des Landkreises eingeplant. Dieser Ansatz wurde im Jahr 2022 nicht vollständig ausgeschöpft.

Der Landkreis hat sich grundsätzlich dazu bereit erklärt, den Planverlust im Ergebnisplan des Rechnungsjahres noch vor dem Jahresabschluss zu ersetzen. Aufgrund der geringen Höhe des Fehlbetrags 2021 von 687,72 € wurde auf einen Ausgleich verzichtet und in das nächste Rechnungsjahr vorgetragen.

Zur Abdeckung des voraussichtlichen Fehlbetrags 2022 und des vorgetragenen Fehlbetrags 2021 hat der Landkreis eine Vorauszahlung von 250.000 € an den Eigenbetrieb geleistet. Diese wird jedoch nicht in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, um den tatsächlich erwirtschafteten Jahresfehlbetrag nicht zu verdecken.

2.3 Finanzrechnung

	Planwerte 2022	Ergebnis 2022	Abweichung
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 250.000,00 €	- 18.225,65 €	231.774,35 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	- 250.000,00 €	- 18.225,65 €	231.774,35 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.000.000,00 €	1.594.693,73 €	2.594.693,73 €
Saldo aus Finanzierungsvorgängen	1.250.000,00 €	- €	- 1.250.000,00 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- €	- €	- €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- €	1.576.468,08 €	1.576.468,08 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		499.791,26 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln		2.076.259,34 €	

Der Landkreis hat bis zum Jahr 2021 alle angefallenen Ausgaben für die Planung des Gesundheitsparks übernommen und in einer „Anlage in Bau“ in seiner Bilanz abgebildet. Diese Anlage in Bau wurde 2022 mit Stand Ende 2021 an den Eigenbetrieb übergeben.

Die investiven Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2022 wurden vom Eigenbetrieb getragen.

Für das Jahr 2022 war eine erste Kreditaufnahme in Höhe von 1,0 Mio. € vorgesehen – diese Kreditaufnahme war dank Planungsrate des Landes Baden-Württemberg noch nicht notwendig.

Die Erstattung der Verwaltungskosten an den Landkreis erfolgte erst im Frühjahr 2023, weshalb diese sich noch nicht in der Finanzrechnung für das Jahr 2022 widerspiegeln.

Nach § 12 der Eigenbetriebsverordnung (EigBV) sind Kennzahlen nach den individuellen Steuerungsbedürfnissen zu ermitteln und darzustellen. Beim Eigenbetrieb „Gesundheitspark Hochrhein“ wird auf die Bildung dieser Kennzahlen verzichtet, solange nicht mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen wurde.

Das in der Betriebssatzung festgesetzte Stammkapital von 500.000,00 € ist vollständig einbezahlt.

Zum Ende des Rechnungsjahres ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln von 2.076.259,34 €.

3. Erfolgsrechnung mit Planvergleich 2022

Nr.		Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR
		1	2	3	4
11	Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0,00	0
12	Personalaufwendungen	0,00	-224.000	-208.508,43	15.492
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-539,18	-23.500	-17.328,40	6.172
15	Abschreibungen	0,00	0	-622,93	-623
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-148,54	-2.500	-1.423,97	1.076
18	Sonstige Aufwendungen	0,00	0	-1.549,50	-1.550
19	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-687,72	-250.000	-229.433,23	20.567
20	Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-687,72	-250.000	-229.433,23	20.567
	nachrichtlich				
21	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		250.000	250.000,00	
22	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung				

4. Liquiditätsrechnung mit Planvergleich 2022

Nr.		Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2021	2022	2022	Ergebnis/Ansatz
		EUR	EUR	EUR	(Spalten 3 - 2)
		1	2	3	4
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)	0,00	0	0,00	0
10	Personalauszahlungen	0,00	-224.000	0,00	224.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-60,20	-23.500	-15.498,38	8.002
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-148,54	-2.500	-1.423,97	1.076
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	0,00	0	-1.303,30	-1.303
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-208,74	-250.000	-18.225,65	231.774
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-208,74	-250.000	-18.225,65	231.774
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.500.000	2.500.000,00	0
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0,00	2.500.000	2.500.000,00	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.500.000,00	-897.831,07	2.602.168,93
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	-7.475,20	-7.475,20
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	-3.500.000	-905.306,27	2.594.694
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	0,00	-1.000.000	1.594.693,73	2.594.694
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-208,74	-1.250.000	1.576.468,08	2.826.468

Nr.		Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2021	2022	2022	Ergebnis/Ansatz
		EUR	EUR	EUR	(Spalten 3 - 2)
		1	2	3	4
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.000.000	0	-1.000.000
33a	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	500.000,00	250.000	0	-250.000
35	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)	500.000,00	1.250.000	0,00	-1.250.000
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	499.791,26	0	1.576.468,08	1.576.468
37	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00		0,00	
39	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	0,00		0,00	
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln ⁷⁾	0,00		499.791,26	
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	499.791,26		1.576.468,08	
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres 5) (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	499.791,26		2.076.259,34	

5. Bilanz des Eigenbetriebs Gesundheitspark Hochrhein zum 31.12.2022

	Aktivseite	Vorjahr -Euro-	Wirtschaftsjahr -Euro-
1.	Vermögen	499.791,26	6.753.581,98
1.2	Sachvermögen	0,00	4.427.322,64
1.2.7	<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	0,00	6.852,27
1.2.9	<i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>	0,00	4.420.470,37
1.3	Finanzvermögen	499.791,26	2.326.259,34
1.3.5.1	<i>gegenüber des Landkreises</i>	0,00	250.000,00
1.3.7	<i>Liquide Mittel</i>	499.791,26	2.076.259,34
	Bilanzsumme	499.791,26	6.753.581,98

	Passivseite	Vorjahr -Euro-	Wirtschaftsjahr -Euro-
1.	Eigenkapital	499.312,28	269.879,05
1.1	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	500.000,00	500.000,00
1.4	<i>Verlustvortrag</i>	0,00	-687,72
1.5	<i>Jahresfehlbetrag</i>	-687,72	-229.433,23
2.	Sonderposten	0,00	5.657.512,45
2.1	<i>für Investitionszuweisungen</i>	0,00	5.657.512,45
2.1.1	<i>vom Landkreis</i>	0,00	3.157.512,45
2.1.2	<i>von Dritten (Land BW)</i>	0,00	2.500.000,00
4.	Verbindlichkeiten	478,98	826.190,48
4.4	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	478,98	367.682,05
4.6	<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	0,00	458.508,43
4.6.1	<i>gegenüber des Landkreises</i>	0,00	250.000,00
4.6.2	<i>gegenüber Dritten</i>	0,00	208.508,43
	Bilanzsumme	499.791,26	6.753.581,98

6. Anhang zur Schlussbilanz zum 31.12.2022

Der Anhang zur Schlussbilanz 2022 des Eigenbetriebs „Gesundheitspark Hochrhein“ wurde unter Beachtung von § 11 der EigBVO i. V. m. § 53 der Gemeindehaushaltsverordnung erstellt. Die Schlussbilanz des Eigenbetriebs „Gesundheitspark Hochrhein“ ist nach Anlage 10 zur EigBVO gegliedert.

1. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

1.1 Aktiva

- Das Anlagevermögen umfasst Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Anlage im Bau, die zum Stichtag 31.12.2021 vom Landkreis übernommen wurde und die investiven Auszahlungen des Jahres 2022.
- Auf eine Übertragung des Grundstücks an den Eigenbetrieb wurde verzichtet.
- Das Umlaufvermögen beträgt 2.326.259,34 € und besteht aus dem Bestand auf den Bankkonten sowie einer Forderung gegen den Landkreis aus der geplanten Übernahme des Fehlbetrages. Dieser wird wie ein Kassenkredit behandelt.
- Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren zum Ende des Rechnungsjahrs 2022 nicht vorhanden

1.2 Passiva

- Das Eigenkapital besteht aus dem Stammkapital. Der in der Betriebssatzung festgelegte Betrag von 500.000 € ist vollständig eingezahlt. Der Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 687,72 € sowie der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 229.433,23 € vermindern den Betrag entsprechend, sodass im Saldo 269.879,05 € als Eigenkapital ausgewiesen werden.
- Sonderposten wurden für die Investitionszuschüsse des Landes Baden-Württemberg (2,5 Mio. €) und des Landkreises (3,16 Mio. €) gebildet. Nach Inbetriebnahme des Krankenhauses werden die Sonderposten zusammen mit der Abschreibung des Anlagevermögens wieder aufgelöst.
- Rückstellungen waren zum Ende des Rechnungsjahrs 2022 nicht vorhanden.
- Die Verbindlichkeiten betrugen zum Bilanzstichtag 826.190,48 €. Es handelt sich dabei um eine Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen, die zwar das Rechnungsjahr betraf, die aber erst im Folgejahr zur Auszahlung kam.

2. Weitere Angaben

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung zu beachten.

- Das Umlaufvermögen wurde mit dem Nennwert bilanziert, der sich aus dem Endbestand des letzten Kontoauszugs der Sparkasse Hochrhein zum 31.12.2022 ergibt.
- Das Eigenkapital wird als Saldo des Stammkapitals und der Jahresfehlbeträge 2021 bis 2022 ausgewiesen
- Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

2.2 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor.

2.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Im Rechnungsjahr 2022 sind keine Fremdkapitalzinsen angefallen.

2.4 Entwicklung der Liquidität im Rechnungsjahr

Die Entwicklung der Liquidität ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Liquiditätsrechnung	
		2021	2022
		EUR	EUR
		1	2
	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00	499.791,26
+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	-208,74	-18.225,65
+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	0,00	1.594.693,73
+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	500.000,00	0,00
+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)	499.791,26	2.076.259,34
+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	499.791,26	2.076.259,34
-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	499.791,26	2.076.259,34
-	für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	499.791,26	2.076.259,34

2.5 Übertragene Ermächtigungen in das Folgejahr

Ermächtigungsübertragungen wurden im Rechnungsjahr nicht vorgenommen.

2.6 Vorbelastungen künftiger Rechnungsjahre

Vorbelastungen künftiger Rechnungsjahre sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

2.7 Betriebsleitung und Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses

Betriebsleiter war im Jahr 2022 Landrat Dr. Kistler.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Planungs- und Bauausschusses des Kreistags wahrgenommen. Dem Betriebsausschuss gehörten im Jahr 2022 an:

Landrat Dr. Martin Kistler

sowie als ordentliche Mitglieder des Kreistags:

Gantert, Tobias	Gehr, Thomas	Kaiser, Stefan
Probst, Adrian	Schlachter, Claus	Weber, Manfred
Behringer, Christian	Schäuble, Gabriele	Schelling, Ira
Eschbach, Lorenz	Höckendorff, Marita	Kiefer, Antonia
Frank, Tilman	Rüttbauer, Rolf	Ebi, Harald
Boll, Bernhard		

2.8 Leistungen an Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Im Rechnungsjahr wurden keine Leistungen an Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses gewährt.

3. Vermögensübersicht 2022

Vermögen	Stand zum 01.01.2022	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12.2022 (? Spalten 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
		EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	0	4.427.946	0	0	0	623	4.427.323
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							
2.3. Infrastrukturvermögen							
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge							
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.475				623	6.852
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		4.420.470					4.420.470
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0	0	0	0	0	0	0
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen							
3.3. Ausleihungen							
3.4. Wertpapiere							
insgesamt	0	4.427.946	0	0	0	623	4.427.323

4. Schuldenübersicht 2022

Art der Schulden	am 01.01.2022	zum 31.12.2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen						
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.1 Bund						
2.2 Land						
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
davon Kernhaushalt						
2.4 Zweckverbände und dergleichen						
2.5 Kreditinstitute						
2.6 sonstige Bereiche						
3. Kassenkredite						
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Gesamtschulden	0,00					0,00